

**118**

## **So ein Mist!**

Marianne Hütter



**UNDA**  
VERLAG ■

8223 Stubenberg am See 191  
Austria  
Tel.: (+43) 3176 / 8700  
verlag@unda.at

**[www.unda.at](http://www.unda.at)**

---

---

## **Inhalt**

Kinder kommen auf die Bühne und lassen rund um eine Parkbank verschiedenen Unrat liegen oder verschandeln den Platz auf andere Weise. Einzelne Kinder aus dem Kinderchor treten hervor (im Text 1 bis 14) und kommentieren die Situation. Am Ende ruft ein Schutzmann die Müllsünder nochmals auf die Bühne und lässt sie den Müll wegräumen. Das Spiel ist für 14 Kinder angelegt. Es können jedoch einige Passagen weggelassen oder mehrere Rollen von einem Spieler übernommen werden.

### **Personen**

14 Kinder  
Schutzmann  
Kinderchor

### **Requisiten**

Roter Abfallkorb  
Zuckerpapier  
Papiertüte  
Schokoladenzigaretten  
Kekse  
Schokolade  
Banane  
Eisbecher  
Schulmilchpaket  
Jausensackerl  
Modellauto  
Orange  
Papierflieger  
Taschenmesser  
Notizbuch für den Schutzmann

---

---

*Beliebig viele Kinder stehen oder sitzen im Halbkreis, treten beim Sprechen vor oder rufen heraus. Kinder mit kleinen, gebastelten Bäumen oder natürlichen Ästen deuten den Park an. Während zwei Kinder eine Bank seitlich aufstellen und ein Kind einen Abfallkorb hereinbringt und neben die Bank stellt, spricht der Kinderchor zum Publikum:*

**Kinderchor:**

Wir wollen spielen und reden heute  
über große und über kleine Leute.  
Den Martin, die Bärbel, den Michi, den Peter,  
und wie sie sonst heißen, es kennt sie ja jeder,  
der manchmal gern ins Grüne geht  
oder vor einer Parkbank steht.

*Peter setzt sich auf die Bank, baumelt mit den Beinen, greift in seine Tasche und holt Zuckerl heraus, die er aus dem Papier wickelt und in den Mund steckt. Das Papier wirft er sorglos zu Boden und spielt noch ein wenig damit herum, indem er es mit den Füßen zu nehmen und hochzuwerfen versucht. Ein Kind aus dem Halbkreis zeigt auf Peter:*

**1. Kind:**

Da sitzt der Peter - seht ihn euch an!  
Wie man nur so etwas machen kann!  
(schüttelt den Kopf, kleine Pause)  
Er sieht den roten Korb nicht dort  
und wirft ganz einfach alles fort!

**Kinderchor:**

Er wirft ganz einfach alles fort!

*Die Kinder im Halbkreis zeigen ihre Empörung, jedes, wie es will: Hände zusammenschlagen, sich gegenseitig zunicken, Hände in die Hüften stemmen, Achselzucken, Kopfschütteln, mit den Fingern auf ihn zeigen usw. Dabei singen sie:*

---

---

**Kinderchor (singt):**

Peter, Peter, sei doch nicht so dumm!  
Wirf nicht alles so um dich herum!  
Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!  
Peter, Peter, sei doch nicht so dumm!

*Peter geht ab, wegwerfende Handbewegung. Bärbel kommt, setzt sich auf die Bank, nimmt eine Papiertüte mit einer Semmel etc. aus der Tasche, isst, knüllt die leere Tüte zusammen und wirft sie weg.*

**2. Kind:**

Da kommt die kleine Bärbel her,  
oje, die macht's genau wie er!

**Kinderchor:**

Oje, die macht's genau wie er!

*Die Kinder entrüsten sich wieder, singen:*

**Kinderchor (singt):**

Bärbel, Bärbel, sei doch nicht so dumm!  
Wirf nicht alles so um dich herum!  
Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!  
Bärbel, Bärbel, sei doch nicht so dumm!

*Während des Liedes geht Bärbel ab. Martin kommt und setzt sich, nimmt eine Schokoladenzigarette aus der Packung und „raucht“.*

**3. Kind:**

Jetzt kommt der Martin, der spielt den Herrn!  
Ein großer Mann wär er schon gern.  
Doch rauchen macht dich nicht dazu,  
das macht nur krank, du Dummer, du! *(Kinderchor nickt.)*

---

---

**Martin:**

*Ich rauch doch nur Schokolade! (isst die Zigarette und wirft den Abfall auf den Boden)*

**Kinderchor (singt):**

Martin, Martin, sei doch nicht so dumm!  
Wirf nicht alles so um dich herum!  
Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!  
Martin, Martin, sei doch nicht so dumm!

*Martin geht ab. Susi und Gabi kommen, setzen sich auf die Bank. Eine nascht aus einer Plastiktüte Kekse, die andere wickelt eine Tafel Schokolade aus dem Papier. Jede lässt auch ihre Nachbarin kosten.*

**4. Kind:**

Nun kommen gar zwei und setzen sich nieder,  
die Susi, die Gabi, die naschen schon wieder.

*Pause, beide Kinder werfen die Verpackungen weg und gehen ab.*

**4. Kind:**

Es fällt ihnen auch nichts Gescheiteres ein,  
als Schmutzfinken wie die andern zu sein.

**Kinderchor:**

Als Schmutzfinken wie die andern zu sein.

**Kinderchor (singt):**

Susi, Gabi, seid doch nicht so dumm!  
Werft nicht alles so um euch herum!  
Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!  
Susi, Gabi, seid doch nicht so dumm!

*Inge kommt mit einer Banane, schält sie, wirft die Schale auf den Boden und geht essend langsam weg.*

---

---

**5. Kind:**

Bananen isst unsere Inge hier,  
dabei bleibt ihr zwar kein Papier,  
jedoch die Schale fällt ins Gras.  
Was sagt ihr da, tut man denn das?

**Kinderchor:**

Tut man denn das?

**Kinderchor (singt):**

Inge, Inge, sei doch nicht so dumm!  
Wirf nicht alles so um dich herum!  
Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!  
Inge, Inge, sei doch nicht so dumm!

*Willi kommt mit einem Eisbecher, setzt sich, isst.*

**6. Kind:**

Ist es im Sommer richtig heiß,  
schleckt Willi gerne einen Becher Eis.  
Das ist ein wirkliches Vergnügen.

*Kinderchor nickt, die Kinder streichen sich den Magen. Kleine Pause -  
Willi isst. Dann wirft er Becher und Löffel weg und geht ab. Das 6.  
Kind schaut ihm kopfschüttelnd nach.*

**6. Kind:**

Der Becher bleibt natürlich liegen!

**Kinderchor:**

Der Becher bleibt natürlich liegen.

**Kinderchor (singt):**

Willi, Willi, sei doch nicht so dumm!  
Wirf nicht alles so um dich herum!

---

---

Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!  
Willi, Willi, sei doch nicht so dumm!

*David kommt mit einem Schulmilchpaket und Strohalm, setzt sich, trinkt, wirft dann das Paket zu Boden, spielt anschließend damit Fußball und geht ab. Das 7. Kind schlägt die Hände zusammen.*

**7. Kind:**

Der David hat gerade Pause,  
er läuft zur Bank mit seiner Jause.  
Den Becher wirft er einfach fort. *(zum Publikum)*  
Sagt selbst, ist dies der rechte Ort?

**Kinderchor:**

Sagt selbst, ist dies der rechte Ort?

**Kinderchor *(singt)*:**

David, David, sei doch nicht so dumm!  
Wirf nicht alles so um dich herum!  
Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!  
David, David, sei doch nicht so dumm!

*Heinz kommt mit einem Jausenbrot, setzt sich, packt es aus, zerknüllt das Papier und wirft es samt Plastiksack weg.*

**8. Kind:**

Heinz packt sein Jausenpäckchen aus  
und nimmt das Butterbrot heraus,  
doch das Papier mag er nicht tragen,  
ach ja, was soll man dazu sagen?

---

---

*Das 8. Kind zuckt mit den Schultern, Heinz geht essend ab.*

**Kinderchor (singt):**

Heinz, Heinz, sei doch nicht so dumm!  
Wirf nicht alles so um dich herum!  
Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!  
Heinz, Heinz, sei doch nicht so dumm!

*Robert kommt, hat einen Apfel dabei, setzt sich und beißt vom Apfel ab. Er spuckt den Bissen wieder aus, wirft den Apfel weg und sagt: „Pfui!“ Dann nimmt er einen zweiten Apfel aus der Tasche, beißt wieder ab und geht essend weg.*

**9. Kind:**

Der Robert mag den Apfel nicht,  
er beißt hinein, macht ein saures Gesicht.  
Er wirft ihn weg, seht euch das an!  
Der Korb steht doch gleich nebenan!

**Kinderchor:**

Der Korb steht doch gleich nebenan!

**Kinderchor (singt):**

Robert, Robert, sei doch nicht so dumm!  
Wirf nicht alles so um dich herum!  
Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!  
Robert, Robert, sei doch nicht so dumm!

*Manuel kommt mit einem kleinen Spielauto, lässt es mit „brrrr“ ein paar Mal über die Bank sausen, wirft es dann weg und geht mit: „Ist schon kaputt!“ oder „Das brauch ich nicht mehr!“ von der Bühne ab.*



---

---

**10. Kind:**

Das Auto, scheint's, kann nicht mehr recht,  
so wie das der kleine Manuel möcht.

Statt es nun mit nach Haus zu nehmen,  
wirft er es weg, er sollt sich schämen!

**Kinderchor:**

Er sollt sich schämen!

**Kinderchor (*singt*):**

Manuel, Manuel, sei doch nicht so dumm!

Wirf nicht alles so um dich herum!

Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!

Manuel, Manuel, sei doch nicht so dumm!

*Gitti kommt mit einer Orange, die sie schon im Gehen abschält. Die Schalen fallen zu Boden. Dann setzt sie sich, schält weiter und wirft die Schalen nach allen Seiten. Sie steckt ein paar Orangenspalten in den Mund und geht dann ab.*

**11. Kind:**

Orangenschalen, glaubt es mir,  
sind auch am Boden keine Zier.

Doch schaut nur, schaut, was Gitti macht!

Was hat sie sich dabei gedacht?

**Kinderchor:**

Was hat sie sich dabei gedacht?

**Kinderchor (*singt*):**

Gitti, Gitti, sei doch nicht so dumm!

Wirf nicht alles so um dich herum!

Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!

Gitti, Gitti, sei doch nicht so dumm!

---

---

*Georg kommt, lässt einen Flieger aus Papier fliegen. Der Flieger fällt zu Boden und bleibt liegen. Georg geht ohne Flieger weg.*

**12. Kind:**

Der Georg hat ein lustig' Ding,  
es segelt schnell, es segelt flink.  
Nun freut es ihn wohl nimmer mehr?  
Doch da gehört es auch nicht her!

**Kinderchor:**

Doch da gehört es auch nicht her!

**Kinderchor (singt):**

Georg, Georg, sei doch nicht so dumm!  
Wirf nicht alles so um dich herum!  
Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!  
Georg, Georg, sei doch nicht so dumm!

*Jetzt kommt Rudi, schneidet mit einem Messer einen Ast ab und rupft die Blätter herunter.*

**Kinderchor (aufgeregt):**

Nicht, Rudi, nicht, das Grün lass steh'n!

**13. Kind:**

Gerupft ist ein Strauch nicht sehr schön!

**Kinderchor:**

Auch wollen wir hier im Schatten sitzen,  
und nicht in der prallen Sonne schwitzen!

**Kinderchor (singt):**

Rudi, Rudi, sei doch nicht so dumm!  
Bring nicht die grünen Bäumchen um!

---

---

Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!  
Rudi, Rudi, sei doch nicht so dumm!

*Rudi wirft den Zweig weg und geht. Moritz geht vor, öffnet ein  
Taschenmesser, geht zur Bank und schnitzt auf ihr herum.*

**14. Kind:**

Der Moritz hat ein Messer mit  
und macht jetzt einen langen Schnitt  
in unsere schöne Bank, o weh!  
Ich dreh mich um, dass ich's nicht seh!

**Kinderchor:**

Ich dreh mich um, dass ich's nicht seh!

*Kinderchor dreht sich um.*

**Kinderchor (singt):**

Moritz, Moritz, sei doch nicht so dumm!  
Schnitzle nicht auf unserer Bank herum!  
Wie sieht's hier gleich hässlich aus,  
doch du machst dir gar nichts draus!  
Moritz, Moritz, sei doch nicht so dumm!

*Moritz geht ab. Das 2. Kind tritt vor und zeigt auf das  
Durcheinander vor der Bank:*

**1. Kind:**

Schaut her, ihr lieben Leute nun,  
da muss man wirklich etwas tun!  
Von Umweltschutz, ach, keine Spur!  
Rundum sind Müll und Abfall nur!  
So schön hat Gott die Welt gemacht  
und Gras und Blumen sich erdacht.  
Wir sollten uns daran erfreu'n.  
Doch so kann man nur traurig sein!

---

---

**Kinderchor:**

Doch so kann man nur traurig sein!

**2. Kind:**

Ein Schutzmann wäre nötig, ja!

Ei seht, es kommt schon einer, da!

*Ein Schutzmann tritt vor. Er geht einmal um den am Boden verstreuten Abfall herum, schüttelt den Kopf, spricht mit tiefer Stimme und stützt dabei die Hände in die Hüften.*

**Schutzmann:**

Das ist doch wirklich unerhört!

Kein Wunder, dass man sich beschwert!

Ich hole gleich die Bösewichter,

notiere mir schnellstens die Gesichter!

Ja, ja, das ist sehr klug gedacht,

und so wird's auch sogleich gemacht.

Ich schlage schon mein Büchlein auf

und schreib sie nacheinander auf.

*Ein Kind nach dem anderen kommt auf die Bühne. Es entwickelt sich ein Dialog zwischen Schutzmann und dem jeweiligen Kind, bei dem die Kinder auch selbständig und aus dem Stehgreif etwas sagen können. Zuerst kommt Peter auf die Bühne.*

**Schutzmann:**

Wie heißt du?

**Peter:**

Ich bin der Peter.

**Schutzmann:**

Geh und heb auf, was du weggeworfen hast!

---

---

*Schutzmann zeigt zur Bank und schreibt in sein Buch. Peter hebt das Papier auf, das er weggeworfen hat, dann tritt er wieder zurück. Diese Szene wiederholt sich bei jedem Kind. Anschließend kommt Bärbel auf die Bühne.*

**Schutzmann:**

Wie heißt du?

**Bärbel:**

Ich bin die Bärbel.

**Schutzmann:**

Die Papiertüte kannst du wieder mitnehmen!

*Martin kommt auf die Bühne.*

**Schutzmann:**

Wie ist dein Name?

**Martin:**

Martin werde ich gerufen.

**Schutzmann:**

Auch wenn es nur Schokozigaretten sind, gehören sie nicht auf den Boden!

*Susi und Gabi kommen auf die Bühne.*

**Schutzmann:**

Welche Namen muss ich nun aufschreiben?

**Susi und Gabi:**

Susi und Gabi.

**Schutzmann:**

Auch ihr habt einiges (zeichnet mit den Fingern Anführungszeichen in die Luft) „vergessen“!

---

---

*Inge kommt auf die Bühne.*

**Schutzmann:**

Du bist doch die Inge, oder?

**Inge:**

Ja, so werde ich gerufen.

**Schutzmann:**

Hast du noch nie gehört, dass man auf Bananenschalen ausrutschen kann? Also, wirf sie in den Abfallkorb! Oder nimm sie mit und gib sie in die grüne Tonne.

*Willi kommt auf die Bühne.*

**Schutzmann:**

Und wer kommt nun?

**Willi:**

Willi ist mein Name.

**Schutzmann:**

Stammen von dir der Eisbecher und der Löffel? Der Boden ist kein guter Platz dafür.

*David kommt auf die Bühne.*

**Schutzmann:**

Wie ist dein Name?

**Das ganze Stück hat 19 Seiten**